



Werte erhalten, Vielfalt gestalten!

SVP-Programm zu den Gemeindewahlen 2005

Die Gemeinden sind die wichtigsten **Bausteine des Landes Südtirol**. In unseren Gemeinden hat die Bevölkerung mit Fleiß und Verantwortung am Erfolg Südtirols mitgebaut, das Land gestaltet, es lebenswert erhalten, die Werte der Familie, der Menschlichkeit, der Solidarität sowie der Kultur und Tradition gefestigt. Unsere blühenden Gemeinden sind das Ergebnis dieser jahrzehntelangen wertvollen Arbeit aller Bürgerinnen und Bürger.

Die Südtiroler Volkspartei hat, mit dem Vertrauen der Bevölkerung ausgestattet, diese Aufbauarbeit in den Gemeinderäten geleistet und damit **Verantwortung für die Entwicklung der Heimat** übernommen. Die Frauen und Männer der Südtiroler Volkspartei haben in den Gemeinderäten und in den Gemeindeausschüssen für eine gute, bürgernahe und effiziente Verwaltung Sorge getragen.

Gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern hat die Südtiroler Volkspartei unsere Gemeinden zu dem gemacht, was sie heute sind: lebendige Gemeinwesen, eine Heimat für die gesamte Bevölkerung und für die Familien – wo Sicherheit und persönliche Entfaltung gewährleistet sind. Die Weichen für eine gute Zukunft zu stellen, ist Aufgabe der Frauen und Männer, die bei den nächsten Wahlen von der Bevölkerung mit der Verantwortung für die Arbeit in den Gemeinden ausgestattet werden. **Neue Ideen und Lösungen für neue, zukünftige Probleme und Aufgaben in den Gemeinden gilt es zu finden.**

Die zukünftigen Gemeinderäte sollen ein echtes **Spiegelbild unserer Gesellschaft** sein. Je ausgewogener alle sozialen Schichten darin vertreten sind, umso besser können die Gesamtanliegen unserer Bevölkerung vertreten werden. Frauen, Männer, Jugendliche und Senioren aus allen Berufen und Lebenslagen sollen dazu beitragen, die neuen Gemeinderäte zu Organen zu gestalten, in denen sich jeder Südtiroler, jede Südtirolerin, wieder finden kann. Daher müssen auch kritische Menschen mit neuen Ideen in die Arbeit in den Gemeinden eingebunden werden.

**Gemeindepolitik kann nur dann allumfassend wirken,
wenn kein Teil der Gesellschaft abseits steht!**

Zehn Punkte für eine gute Zukunft der Südtiroler Gemeinden

1. Im Dienst der Bevölkerung

Unsere Verwaltungen stehen vorbehaltlos im Dienst der gesamten Gemeindebevölkerung. Oberstes Ziel der Verwaltung ist es, effizient, bürgernah, den Einzelnen verständlich und in allen Erscheinungsformen klar und durchsichtig zu sein. Es gilt, den besten Dienst für die Menschen in den Gemeinden zu bieten. Persönliche Vorteile werden im Gesamtinteresse der Bevölkerung zurückgestellt. Die Volkspartei ist in ihrem Selbstverständnis für alle Bürgerinnen und Bürger da. Die Politik sowie jede und jeder Einzelne sind gefordert, mit und für die älteren Menschen eine sichere und lebenswerte Umwelt zu gestalten, die auch den Jungen im Alter willkommen sein wird.

2. Familien im Mittelpunkt der Politik

Die Familien sind das Fundament der Südtiroler Gesellschaft. Eine Gesellschaft ohne Kinder hat keine Zukunft, daher verdient die Familie den besonderen Schutz seitens aller Verantwortlichen in den Gemeinden. Die Familie ist besonders in den letzten Jahren vom Wandel der Lebensstile betroffen. Mit den Entwicklungsmöglichkeiten von Familien sind nahezu alle Fragen eng verknüpft, die sich uns in den nächsten Jahren stellen werden. Daher muss auch eine zukunftsorientierte Gemeindepolitik in all ihren Bereichen familienfreundlich ausgerichtet sein.

3. Heimat fordert Einsatz

Heimat und Tradition schaffen Identität und damit die Voraussetzung für Offenheit, Aufgeschlossenheit, Selbstbewusstsein und Verständnis in der Begegnung mit Mitbürgern und Mitbürgerinnen und anderen Kulturen.

Der Charakter unserer Heimat als Tiroler Land mit einer Bevölkerung, die den christlichen Werten und Traditionen Europas verbunden ist, erfordert auf Gemeinde- und Ortsebene den bedingungslosen Einsatz in allen Fragen der Sprache, der Bildung, der Schule, der Kultur, des Brauchtums. Unsere Muttersprache muss auf Gemeindeebene verteidigt und in ihrer Anwendung gefördert werden. Sprache und Kultur festigen das Selbstbewusstsein und die Identität des Einzelnen und der Gemeinschaft.

4. Lebensraum sichern, Umwelt erhalten

Die Erhaltung einer intakten Umwelt und somit der Heimat ist eine der wichtigsten Aufgaben der heutigen Zeit. Natur und Landschaft sind natürliche Reichtümer und

die wesentliche Voraussetzung für die weitere wirtschaftliche Entwicklung Südtirols. Wichtigstes Ziel ist die Erhaltung der Lebensqualität für künftige Generationen. Der gemeinsame Lebensraum muss für die gesamte Bevölkerung erhalten und gestaltet werden: für die Familie, für die Kinder, für die älteren Menschen, für die sozial Schwächeren. Es heißt Rücksicht nehmen auf die kommenden Generationen, die unser Erbe übernehmen werden. Die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität muss Hand in Hand gehen mit gesunder wirtschaftlicher Entwicklung, sozialer Sicherheit und persönlicher Entfaltungsmöglichkeit für jede Bürgerin und jeden Bürger.

5. Ausbildung, Arbeit und Wirtschaft

Eine funktionierende Wirtschaft ist die Grundlage jedes erfolgreichen Gemeinwesens. Die SVP bekennt sich daher zur Marktwirtschaft mit der klaren Rahmenbedingung ökologischer, sozialer, gesellschaftspolitischer und ethischer Natur, ebenso wie zu einer funktionierenden Sozialpartnerschaft. Mehr Lebensqualität liegt im gemeinsamen Interesse der Verbraucherinnen und Verbraucher, der Landwirtschaft und Wirtschaft. Die Gemeinde ist nur dann echte Heimstatt, wenn sie der ansässigen Bevölkerung Arbeit, Sicherheit und Fortschritt bietet. Dabei sind sichere Arbeitsplätze, Wohnraum, eine funktionierende Nahversorgung, Entfaltungsmöglichkeiten für Einzelpersonen und Gruppen, solide Betriebe, moderne Wirtschaftsstrukturen, vertretbare Steuern, gesicherte soziale Leistungen in einer intakten Umwelt wichtiger denn je. Eine erfolgreiche Wirtschaft mit zukunftsorientierten Arbeitsplätzen steht deshalb auch in Zukunft im Mittelpunkt der SVP-Gemeindepolitik – Grundlage dafür ist eine gute Ausbildung der jungen Menschen. Im Mittelpunkt der Bildung muss dabei das lebenslange Lernen stehen.

6. Die besten Kräfte mit neuen Ideen und guten Lösungen

Zur Verwaltung und Gestaltung der Gemeinden ist der Einsatz der besten Kräfte erforderlich. Die Südtiroler Volkspartei stellt für die Verwaltung unserer Gemeinden erfahrene, fachlich geschulte, politisch überzeugte und moralisch integere Frauen und Männer, denen das Wohl der Gemeinschaft das wichtigste Anliegen ist: Eine bunte Vielfalt an jungen und neuen Menschen mit vielen Ideen und guten Lösungen für die neuen, zukünftigen Probleme und Aufgaben in den Gemeinden. Der politische Einsatz von Frauen für Frauen soll besonders gefördert werden. Der Dienst an der Bevölkerung ist für alle die höchste Verpflichtung.

7. Sparsamer Umgang mit öffentlichen Mitteln

Die Gemeinden haben in den vergangenen Jahrzehnten erhebliche öffentliche Mittel in Gemeinschaftseinrichtungen (Schulen, Kindergärten, Kulturhäuser, Sportanlagen, soziale Dienste und anderes), in öffentliche Arbeiten, in wirtschaftliche Initiativen, in soziale Grunderfordernisse (Wohnbau) investiert und damit entscheidend

Lebensraum und Lebensqualität der Bevölkerung mitgestaltet. Diese Investitionen bringen erhebliche Folgekosten mit sich. Für die Zukunft tritt stärker als bisher der Grundsatz in den Vordergrund, dass bei Einsatz der öffentlichen Mittel die der Bevölkerung angemessenen Größenordnungen eingehalten werden. Jede Überforderung kommender Verwaltungen soll vermieden werden.

8. Bürgernahe und gute Dienstleistungen

Unsere Gemeindeverwalterinnen und -Verwalter werden den Bürgerinnen und Bürgern so nahe wie möglich sein und sie nur so viel als nötig mit bürokratischen Auflagen belasten. Auch wenn die Einhaltung der Gesetze und Bestimmungen einen gewissen unvermeidlichen Verwaltungsaufwand erfordert, bleibt es oberste Zielsetzung der SVP-Gemeindepolitik, die Geschicke der Gemeinde mit Hausverstand, Offenheit, Gerechtigkeit und Realismus zu leiten. Es gilt, für die gesamte Bevölkerung, gute Dienstleistungen zu angemessenen Kosten zu gestalten und die Steuergelder sorgsam zu verwenden.

9. Einsatz für den inneren Frieden

Die Südtiroler Volkspartei, Sammelpartei der Südtirolerinnen und Südtiroler, betrachtet es als ihr Ziel, die unterschiedlichen Interessen aller Bevölkerungsschichten in der Gemeinde untereinander verträglich zu machen und das friedliche Zusammenleben aller zu fördern.

10. Aktive Mitarbeit aller

Die Leitung der Geschicke unserer Gemeinden ist nicht nur Aufgabe der gewählten Vertreterinnen und Vertreter, sondern aller Menschen in der Gemeinde, die durch aktive Mitarbeit dazu beitragen. Die Südtiroler Volkspartei tritt für eine mündige Gemeindebevölkerung ein, die an den Entscheidungen mitwirkt, umfassend informiert wird, Eigeninitiativen entwickelt und das Schicksal der eigenen Gemeinde mitträgt und mitgestaltet. Zwischen gewählten Vertreterinnen und Vertretern und Bürgerinnen und Bürgern muss ständige Dialogbereitschaft und Zusammenarbeit das konstruktive Verhältnis bestimmen.

Ziel der Südtiroler Volkspartei ist es, unsere Gemeinden als Gemeinschaftswerk von Bevölkerung und gewählten Vertreterinnen und Vertretern zu gestalten und auch auf dieser Ebene den Sinn der Politik zu erfüllen:

**Werte erhalten, Vielfalt gestalten:
Für die Zukunft der Gemeinden!**